



AG Fragen der Ernährung Jahresbericht 2017

Obfrau: Dr. Sylvia Terlinden, Frankfurt

Die Arbeitsgruppe hat derzeit 18 aktive und 15 korrespondierende Mitglieder. Wie in den Vorjahren fanden 2017 zwei reguläre Sitzungen der Arbeitsgruppe statt, und zwar im April und im November, jeweils in Frankfurt. Zusätzlich fand ein Treffen der U-AG „Extrakte“ statt, und es gab mehrere Telefonkonferenzen der U-AGen „Laktosepapier“ und „vegane Lebensmittel“.

Im Berichtsjahr lagen die Schwerpunkte der Arbeitsgruppe auf folgenden Themen:

Aktualisierung des Positionspapiers „Laktose“

Die 2015 begonnene Überarbeitung des Positionspapiers zu den Angaben „laktosefrei“ und „laktosearm“ aus dem Jahr 2005 wurde in Zusammenarbeit mit Vertretern der AG „Milch und Milchprodukte“ zum Jahresende beendet. Das Papier ist in die Themenbereiche „Laktoseintoleranz“ und „Galaktosämie“ geteilt, die jeweils die Punkte Gesundheit, Lebensmittelrecht, Analytik, technischer Prozess behandeln. Es gab eine kontroverse Diskussion, ob die Definition „laktosearm“ (Grenzwert 1 g Laktose pro 100 g Lebensmittel) beibehalten werden soll, da sie für Milchprodukte nicht mehr verwendet wird. Im Hinblick auf Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke sowie einige Lebensmittel des allgemeinen Verzehrs (Backwaren, Sportlernahrung) stimmte die AG FdE dafür, die Definition beizubehalten. Der finale Text des Positionspapiers liegt nun zur Freigabe vor.

Sachstandsbericht

Vegane und Vegetarische Lebensmittel: Eine Unterarbeitsgruppe hat vegane und vegetarische Lebensmittel aus aktueller analytischer, lebensmittelchemischer, rechtlicher und ernährungswissenschaftlicher Sicht betrachtet und die Ergebnisse zusammengefasst. Die Übersicht über analytische Verfahren wurde mit Unterstützung der AG „Biochemische und Molekularbiologische Analytik“ erarbeitet. Das Papier wurde verabschiedet und ist auf der Website unserer AG abzurufen. Die Publikation ist für Frühjahr 2018 vorgesehen.

Pflanzenextrakte in Lebensmitteln

Der Leitfaden unserer AG zu Pflanzenextrakten aus dem Jahr 2006 wird durch eine U-AG neu bearbeitet, zu der als Experte Herr Dr. Sievers (Martin Bauer Group) eingeladen wurde. Vor allem im lebensmittelrechtlichen Bereich gibt es eine Vielzahl von Änderungen. Es wurde ein Gliederungsentwurf erarbeitet, der nun allen Mitgliedern der AG zur Kommentierung vorliegt. Zu klären ist noch, ob ein Positions- oder ein Grundlagenpapier entstehen soll.

Neue Themen

Als mögliche Themen werden vorgeschlagen

- „frei von“ Problematik - Verbraucher können durch solche Auslobungen nicht nur informiert, sondern auch irreführt werden.
- Mangelernährung im Alter - mit einer entsprechenden Publikation könnte ein Aufruf für ein stärkeres Bewusstsein für Nährstoffe bei Senioren getätigt werden.